

Schweizer Umschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **44 (1971-1972)**

Heft 3

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

II. TEIL: *Das Wesentliche des Buches.* 428–486

A. Übergang. 428–436

1. Die sittliche Kraft und der ewige Rückfall. 428–433
2. Dialog über die Untreue am gesellschaftlichen Recht. 433–436

B. Erste Darlegung. 436–480

1. Naturzustand: Das sog. Naturrecht vom sittl. Zustand aus konstruiert. 437–443
2. Gesellschaftlicher Zustand: z. T. veredelt durch *gesetzliches Recht*. 443–462
Zusatz: Naturfreiheit und sog. bürgerliche Freiheit. 462–467
3. Sittlicher Zustand: 467–480
 - a) für sich selbst betrachtet. 467–480
 - b) Einlenkungsmittel zum Sittlichen: «tierisch nahe Gegenstände». 470–480

C. Resultate (das Wesen meines Buches). 480–486

- a) Wiederherstellung der Harmonie des Menschen (Gewissen) 480–485
- b) Der Mensch als Mittelding. (485–486)

III. TEIL: *Verbindung des neuen Gesichtspunktes mit denen des ersten Teiles.* 487–514

↓
Religion als Einlenkungsmittel. 488

Neue Gliederung in jedem Unterabschnitt:

1. *Der Mensch als Werk der Natur.*
2. *Der Mensch als gesellschaftliches (staatliches) Wesen.*
a) *der Natur unterliegend (rückfällig),*
b) *das echte (sittliche) Gesetz anerkennend.*
3. *Der Mensch als Werk seiner selbst.*

Reihenfolge:

A. (entsprechend I A).

- a) Kenntnis. 490
- b) Erwerb. 491
- c) Eigentum. 492
- d) Recht. 492
- e) Gesellschaftl. Zustand. 493
- f) Macht. 494
- g) Ehre. 494
- h) Unterwerfung. 495
- i) Beherrschung. 496
- k) Adel. 497
- l) Handlung (neu!). 497
- m) Kronrecht. 497
- n) Gesetzl. Recht (neu!). 498
- o) Freiheit. 498
- p) Aufruhr. 499
- q) Aufruhr nie recht 500
(statt (Tyrannei»)
- r) Staatsrecht. 504

B. (entsprechend I B).

- a) *tierisches Wohlwollen.* 504
- ↓
- b) *Liebe.* 505
- ↓
- c) *Religion.* 505

C. Schluß zu III: Wahrheit und Recht. 511–514

SCHLUSS: *Endliches Resultat: Die Wahrheit im Innersten meines Wesens.* 514–519

SCHWEIZER UMSCHAU

Die Nationale Schweiz. UNESCO-Kommission (Politisches Departement) veranstaltet vom 19. bis 31. Juli 1971 in Fiesch (Wallis) ein wissenschaftliches Lager für Jugendliche von 16 bis 20 Jahren.

Programme: Durch das Sekretariat der Unesco-Kommission, 3003 Bern, Eigerstraße 73.

Stellenausschreibung

Wegen Demission des bisherigen Leiterehepaars aus Gesundheitsgründen, **suchen** wir für das **staatliche Schulheim Landorf in Köniz** ein

Vorsteher-Ehepaar

Landorf bietet als von der Invaliden-Versicherung anerkanntes Sonderschulheim Platz für ca. 40 verhaltensgestörte (normalbegabte- u. Hilfsschüler) sowie schwererziehbare schulbildungsfähige geistesschwache Knaben und verfügt über einen größern Landwirtschaftsbetrieb.

Das Vorsteher-Ehepaar hat sich neben der Gesamtleitung, vorab mit schulischen, erzieherischen, personellen, administrativen haus- und landwirtschaftlichen Aufgaben zu befassen. Die Erfüllung des umschriebenen Aufgabenbereiches setzt ausgeprägte Führungseigenschaften, starke Persönlichkeit, menschliches Einfühlungsvermögen, heilpädagogische Ausbildung und praktische Schulerfahrung voraus.

Der **Stellenantritt** ist auf 1. Januar 1972 bzw. nach Uebereinkunft vorgesehen, **Besoldung** nach Dekret.

Interessenten sind gebeten, ihre **Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis 15. August 1971** an das **Inspektorat der Direktion des Fürsorgewesens des Kantons Bern, Herrengasse 22, 3011 Bern**, zu richten.

Bern, den 1. Juni 1971.

DIREKTION DES FÜRSORGEWESENS
DES KANTONS BERN

Einwohnergemeinde Risch

Auf Herbst 1971 sind am Schulort Rotkreuz folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Zwei bis drei Primarlehrer oder -lehrerinnen

Jahresgehalt: Laut Besoldungsreglement, Teuerungszulagen, Treueprämie, Lehrerspensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber ihre Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisse an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. E. Balbi, 6343 Rotkreuz, Telefon 042 64 12 38, einzureichen. Einwohnerrat Risch

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

SONNEN- TERRASSE

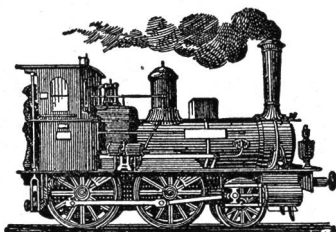
WEISSEN-STEIN

Schulreise 1971
auf den
Weissenstein

1280 m ü. M. Sesselbahn ab Oberdorf SO

Schönster Aussichtspunkt im Jura
Herrliche Spazier- und Wanderwege
Botanischer Juragarten
Leistungsfähiges Hotel-Restaurant

In Oberdorf SO, dem Ausgangspunkt der Sesselbahn Weissenstein, ist die alte SMB-Dampflok Nr. 11 zur freien Besichtigung aufgestellt.



Wir beraten Sie
gerne und senden
Ihnen auf Ver-
langen Prospekte

Werbendienst BOW, Bucherstraße 1, 3400 Burgdorf
Geschäftsleitung Kurhaus, 4511 Weissenstein

MOLESON-VILLAGE im Greyerzerland

3 Luftseilbahnen
30 km markierte Wanderwege
300 km Panorama

Pauschalarrangement für Schulreisen
Centre touristique Gruyères-Molésion-Vudalla SA
1, place de la Gare, 1630 Bulle, tél. 029 2 95 10

Taubenlochschlucht in Biel

Infolge Bauarbeiten der T 6 bleibt die Taubenlochschlucht in Biel auf unbestimmte Zeit geschlossen

Biel-Täuffelen-Ins-Bahn

Die Verbindung vom Jurafuß zum Murtengebiet
Extrazüge nach Übereinkunft

Auskunft am Bahnschalter oder durch die Betriebsleitung.
Telefon 032 86 11 10

Wir organisieren gerne und gratis eine perfekte Schulreise



Eine Postkarte genügt oder Telefon 024 2 62 15
CIE CHEMIN DE FER YVERDON-STE-CROIX, 1400 Yverdon



attraktives Schulreisen-Ausflugsziel

Prächtiger Aussichtspunkt über Interlaken, das «Bödeli», die beiden Seen, Eiger, Mönch und Jungfrau.

Modell-Eisenbahn-Großanlage
Transitbahnen Gotthard und Lötschberg 1:45
6 gleichzeitig zirkulierende Züge
200 Meter Doppelspur, Spur 0 – Tag- und Nachtstimmungen

Gefahrlose Wanderwege, Rast- und Spielplätze
im prächtigen Heimwehfluh-Wald

Einfache oder Retourfahrt mit Eintritt Modell-Bahn:
Bis 4. Schuljahr Fr. 1.60, 5. bis 9. Schuljahr Fr. 1.80. Restaurant
Prospekt und Auskunft: **Heimwehfluh-Bahn, 3800 Interlaken**

Ferienheim «Bergfrieden», Kiental BO

Neuzeitlich eingerichtetes Haus an schöner Lage,
70 Betten, besonders geeignet für Schulkolonien und
Ferienlager.

Vollpension zu mäßigen Preisen. Selbstkochen steht
eine moderne Küche zur Verfügung
5. Juli bis 14. August 1971 besetzt.

Verlangen Sie unsern Prospekt.

Auskunft und Vermietung durch: Fritz Rudin, Eien-
straße 71b, 4417 Ziefen, Telefon Privat 061 84 83 18,
Geschäft 061 84 19 22.

Die Jugendgruppe Lukas der Kirchgemeinde Thun ver-
mietet die im Wandergebiet des Gurnigelpasses ge-
legene

Stockhütte

1264 m ü. M. für Schulwochen, Ferien- und Skilager
oder als Wanderstützpunkt zu allen Jahreszeiten. Gut
eingrichtet für Gruppen von 20 bis 50 Jugendlichen,
Kindern oder Erwachsenen.

Ihre Anfrage beantwortet gerne mit genauen Unter-
lagen die Genossenschaft Jugend- und Ferienhaus
Stockhütte, A. Kaegi, Schwalmerstraße 6, 3600 Thun.
Telefon 033 2 64 93.

Schulreise nach Bern?

Dann besuchen Sie den

Städt. Tierpark Dählhölzli

und sein reichhaltiges

Vivarium

(Vögel, Reptilien, Fische fremder Länder)

Ein großes Erlebnis für kleine und große
Schüler!

Bahnhof-Buffer Bern

Ist jederzeit in der Lage, Schulklassen zu günstigen Preisen
und schnell zu verpflegen. Verlangen Sie unsere Vorschläge.
Fritz Haller, Bahnhof-Buffer, 3001 Bern, Telefon 031 22 34 21.

Der NIESEN, 2362 m



der Aussichtsberg des Berner
Oberlandes mit der einzig-
artigen Rundschau
Saison Mai bis Oktober

Niesenbahn und Berghaus
Niesen-Kulm

Wanderungen **FERIEN** Schulreisen

★ **WALLIS** ★

Das einzigartige Ausflugsziel!

Wollen Sie Ihren Schülern ein einmaliges Erlebnis bieten?
Dann führen Sie die Schulreise 1971 im Sonnenland Wallis durch!

Auskunft und Prospekte:
Walliser Verkehrsverband, 1950 Sitten. Telefon 027 2 21 02

Für Schul- und Gesellschaftsreisen
und Familien- und Vereinsausflüge

Routen: Gemmipass-Leukerbad-(Hotel Torrenthorn) Torrentalp
Torrentalp-Restipaß-Lötschental
Leukerbad-Torrentalp-Torrenthorn
Leukerbad-Torrentalp-Restipaß-Lötschental

HOTEL TORRENTHORN 2440 m ü. M.

2 1/2 Stunden oberhalb Leukerbad
Zufahrtmöglichkeit über Albinen bis Torrentalp,
dann Marschzeit zum Hotel ca. 1 Stunde
Touristenzimmer, Matratzenlager
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
Offen: 15. Juni bis Ende September

Nähere Auskunft erteilt gerne: Familie M. Arnold-Locher,
3092 Susten, Telefon 027 6 61 17, Privat 027 6 63 80

Leukerbad

Für Ihre Schulreise günstige Ueber-
nachtungsmöglichkeiten im schönen
Touristenlager.

Es empfiehlt sich Fam. P. Loretan-Brendel, Chalet Bergfrieden,
Telefon 027 6 42 45 / Touristenlager 027 6 44 80

Kandersteg – Gemmipass

Eine lohnende Wanderung für jung und alt; und zum
Rast-Halt ins

Hotel Wildstrubel / Gemmipasshöhe

2322 m ü. M.
50 Hotelbetten, Matratzenlager, große Säle, vorzüg-
liche Küche.

Zur Fahrt nach Leukerbad

Luftseilbahn Gemmipass

Ermäßigung für Vereine und Schulen. Fahrten nach
Fahrplan und ab 10 Personen.

Mit höflicher Empfehlung
Familie Loretan (neue Besitzer)

Gleiche Betriebe:

Badehotel Bristol, Hotel zur Heilquelle, Hotel Vik-
toria, Hotel Dala, Appartementhaus Alfa, Appartemen-
haus Atlantic.

— 7 Betriebe — 430 Betten —
Eigenes Thermalquellen- und Freiluftbad mit physika-
lischer Therapie, Speiserestaurants, Dancing, 4 auto-
matische Kegelbahnen.

Naters 700 m Blatten 1300 m Belalp 2200 m

am großen Aletschgletscher, großzügiges Touren- und Wander-
gebiet.

Luftseilbahn Blatten-Belalp AG, Tel. 028 3 20 68
3904 Naters

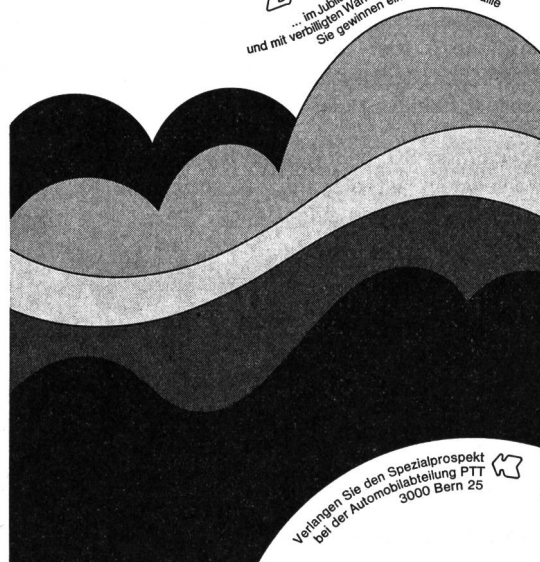
Rittinen über St.Niklaus/Mattental

Berghaus mit 34 Betten nimmt Selbstkocher auf.
Gut ausgebautes Haus, herrliche Aussicht.
Nähe Postautohaltestelle.

Auskunft:
R. Graf-Bürki, Teichweg 16, 4142 Münchenstein, Tel. 061 46 76 28

**Wandern Sie
in den
Zentralalpen**

... im Jubiläumsjahr mit einem Wanderpass
und mit verbilligten Wanderbilletts der Reisepost
Sie gewinnen eine Wandermedaille



Verlangen Sie den Spezialprospekt
bei der Automobiltteilung PTT
3000 Bern 25

Hotel Fafleralp

3903 Fafleralp, Lötschental
B. Mathieu, Dir. Telefon 028 5 81 51

Die Sonnenterrasse des Lötschentals

1800 m ü. M. Herrliche Wanderwege
1 Stunde vom Langgletscher
Bergseen, Hochgebirgstouren

Zimmer mit fließendem Wasser
Touristenzimmer, Matratzenlager
Vorteilhafte Preise für Schulen u. Gesellschaften

Aquila

Bleniotal TI, 850 m ü. M.

Lagerdorf «Campo Don Bosco», 105 Plätze. Schöne
Lage mit 10 000 Quadratmeter Spielfläche. Gut einge-
richtete Küche, Dusche usw. Ideale Gegend für Wan-
derungen, Touren, Exkursionen.

Vom 7. August bis 2. Oktober 1971 noch frei.

Auskunft: Paul Lang, Stapferstraße 45, 5200 Brugg.